

Fertigteiche

UBBINK® bietet die größte Auswahl an Fertigteichen auf dem Markt an. Diese bestehen aus drei Materialarten:

- ✓ Polyethylen mit dem Tiefziehverfahren
- ✓ Polyethylen mit hoher Dichte mit dem Rotationsformverfahren
- ✓ Polyester mit dem Kontaktformverfahren auf Basis von glasfaserverstärktem Polyesterharz

Es gibt sehr unterschiedliche Teichformen: Einige sind streng geometrisch, andere wiederum weisen natürliche Formen mit Sumpfrand und mit Pflanzebenen in unterschiedlichen Höhen auf. Basierend auf den im Laufe von über 40 Jahren gewonnenen Erfahrungen sind alle Fertigteiche auf Polyethylenbasis TÜV-geprüft. Aus diesem Grund gewährt UBBINK® je nach Modell eine zehn- oder fünfzehnjährige Garantie auf die Fertigteiche.



Schritte für die Anlage eines Fertigteichs



1 - Auswahl eines guten Standorts

Der am besten geeignete Standort hat eine maximale Sonneneinstrahlung von 6 Stunden in einem halbschattigen Bereich, mit wenigen Bäumen, um zu vermeiden, dass das Wasser mit Blättern und anderen Nährstoffen überladen wird, um so das biologische Gleichgewicht des Teichs zu fördern.



4 - Fertigteich ausrichten

Eine erste Platzierung des Fertigteichs wird beim Aushub durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Abmessungen ausreichend sind. Nun wird der Fertigteich mit einer Wasserwaage perfekt ausgerichtet. Abschließend den Teich zu $\frac{1}{4}$ mit Wasser füllen, um zu vermeiden, dass sich der Fertigteich beim Befüllen verschiebt.



2 - Eingrenzung des Platzbedarfs für den Teich am Boden

Den Fertigteich an die gewünschte Stelle setzen und den Teichumriss beispielsweise mit Holzpflocken markieren. Die tieferen, innen liegenden Zonen am Boden nachzeichnen.



5 - Einschlämmen mit Sand

Nach der Teilbefüllung des Teiches müssen die Hohlräume rings um den Teich mit Sand aufgefüllt werden. Hier ist hilfreich, den Sand zuerst ringsum vorsichtig einzufüllen und dann nach und nach mit einem Gartenschlauch und viel Wasser gleichmäßig ringsum einzuschlämmen. Nur so setzt sich der Sand dann auch in den kleinsten Hohlraum. Zwischendurch sollte der Sand sich setzen und das Wasser versickert. Eventuell dann noch einmal wiederholen und dabei dann den Teich komplett befüllen.



3 - Ausgraben und den Boden mit Sand bedecken

Am besten beginnt man mit dem Ausgraben am tiefsten Punkt, „modelliert“ dann die verschiedenen Zonen und zum Schluss den Teichrand. Die Grube für den Teich sollte um ca. 10 bis 15 cm breiter und tiefer als die eigentliche Teichform sein. Es ist unbedingt erforderlich, Steine und Wurzeln aus der Grube zu entfernen und eine ca. 10 cm dicke Sandschicht einzubringen. Das Ganze für einen flachen und stabilisierten Boden feststampfen.



6 - Bepflanzung und Dekorieren der Umgebung

Wasserpflanzen können direkt nach der Auffüllung angebracht werden. Sie können auch die Ränder des Teichs mit Uferpflanzen und Steinen gestalten. Allerdings muss die Einbringung von Fischen etwa einen Monat lang warten.